

Aktuelle Meldung

HPI-Schülerkolleg: Einzigartiges kostenfreies IT-Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler

21. Februar 2022

Bis zum 15. April läuft die Bewerbungsphase für das [Schülerkolleg](https://www.hpi.de/schuelerkolleg) des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Es richtet sich an IT-begeisterte Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7, die dort gemeinsam mit Gleichaltrigen in kleinen Gruppen die Grundlagen der Programmierung und der Robotersteuerung erlernen können. Für das Schuljahr 2022/23 ist die Bewerbung bis zum 15. April online möglich unter: www.hpi.de/schuelerkolleg. Für alle, die nicht in der Region wohnen, bietet das HPI außerdem das HPI-Digitalkolleg an: www.hpi.de/digitalkolleg

Zu den Teilnehmenden des HPI-Schülerkollegs des Schuljahrs 2021/22 zählt Jack Hermann aus dem rund 50 Kilometer entfernten Zeuthen. Er nimmt für die Möglichkeit, Einblicke in aktuelle technologische Trends zu bekommen, den langen Weg gerne auf sich: „Das HPI-Schülerkolleg bietet mir die Möglichkeit, die eigenen Informatikkenntnisse auf ein Niveau zu heben, das im Schulunterricht nicht erreicht wird“, erzählt der 14-Jährige. Nach einer allgemeinen Einführung in die Programmierung arbeitet Jacks Gruppe inzwischen an mathematischen und algorithmischen Rätseln. „Es werden im Kolleg Aufgaben gestellt, die einen zum Mitdenken und vor allem Weiterdenken anregen. Die mathematischen Rätsel, die sich mit dem Anwenden mathematischer Konzepte auf Problemstellungen beschäftigten und dabei den Verstand schärfen, logisches Denken trainieren und zum „out of the box“ Denken anregen, bereiten mir sehr viel Freude“, betont er. In seinen letzten Wochen beim Kolleg wird sich für ihn alles um die Entwicklung von Computerspielen drehen.

Jeden zweiten Dienstag öffnet das HPI-Schülerkolleg am Campus Griebnitzsee in Potsdam seine Türen für IT-Interessierte ab Klassenstufe 7. Die jungen Informatikinteressierten werden je nach Alter verschiedenen Gruppen zugeordnet und die Kursinhalte dem jeweiligen Lehrniveau angepasst. Auf spielerische Art und Weise bringen HPI-Studierende den Jugendlichen dabei verschiedene Themengebiete der Informatik näher. Aufgrund des großen Interesses bietet das HPI darüber seit November 2022 mit dem HPI-Digitalkolleg auch eine Online-Variante an.

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) ist mit seinem Studienangebot, Forschungsarbeiten und seinem Engagement für die Digitale Transformation das Exzellenzzentrum für Digital Engineering. Die Schülerakademie des HPI bringt jungen Informatikinteressierten die vielfältigen Anwendungsgebiete und kreativen Gestaltungsmöglichkeiten der Informatik näher – digital und am Campus. Je nach Altersgruppe und Interesse können die Schülerinnen und Schüler im HPI-Schülerkolleg, im HPI-Sommercamp, Coder Dojo oder beim Girls' Day die Welt der Programmiersprachen spielerisch kennenlernen. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter: <https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studierende nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren und über 50 weitere Gastprofessuren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa, Nanjing und Irvine. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlanec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlanec@hpi.de